

Ford bindet Apps von freien Entwicklern in „Sync“ ein

Ford bietet ab sofort frei zugängliche Informationen und auch technische Unterstützung bei der Erstellung von Smartphone-Apps, die an die Sprachsteuerung von Ford Sync angebunden werden können. Dank der frei zugänglichen Application Programming Interfaces (API) können Entwickler ihre Smartphone-Applikationen direkt an das Konnektivitätssystem Ford Sync anbinden. Ford nennt dieses Gesamtkonzept „AppLink“.

Während das Konnektivitätssystem Ford Sync die Steuerung von Telefon, Musik-Playern und vielfältigen Fahrzeugfunktionen mittels Sprachbefehlen erlaubt, handelt es sich bei AppLink um eine ebenfalls sprachgesteuerte Schnittstelle zur Anbindung von Apps. In Nordamerika ist App Link bereits in zehn Ford-Modellen verfügbar, zu einem späteren Zeitpunkt soll das System auch in Europa auf den Markt kommen.

Entwickler, die ihre Kreationen für App Link aktivieren möchten, können diese Apps auf der Ford-Homepage registrieren und zum Download anbieten. Das Software Development Kit enthält die notwendigen Code-Bibliotheken sowie Dokumentationen für die APIs.

Sobald Entwickler einen App-Link-Code in eine App integrieren, wird diese für die Überprüfung durch die Ford-Ingenieure eingereicht, um sicherzustellen, dass die Applikation einwandfrei funktioniert und für den Einsatz im Fahrzeug geeignet ist. Einmal genehmigt, wird Ford dann mit dem Entwickler zusammenarbeiten, auch was die Vergabe von Lizenzen zur Vermarktung der jeweiligen App betrifft. (ampnet/deg)